t den

worth

gt 60 isen.

chvoller Preifes uckerei

haft."

п. tz der

Cablellen-Falth. aden

ententrium? - "Operon, bonnementsinung: Annebe, Bulleti re pu "Ifin pum Milinder 7. Fantalie (G. Rozipi).

1 Thomain.

iele. max, abende en. Traner-Der Duter nter Herod: in Ruhn — dritten Auf-

rfällgen bon Qidifplele et. Berführe.

Is. Janua fendirg l main 3 Milen

Rheinische Volkszeitung Wiesbadener Volksblatt Fernruf in Biesbaden: Redaktion 6030.

Telegrumm-Abreffe: Bolkszeitung Biesbaden.

Die "Rheinifde Bolligeitung" erscheint täglich mit Anfochme ber Som- und Heieriage, born. 11 Ufr. Haupt-Expedition in Wiesbaben, Friedrichitrobe 30; Zweig-Appebitionen in Deftrich (Otto Etienne"), Westspraße 9 und Eliville (B. Jobis), Eds Gutunberg- und Zumubstraße. — Ueber 200 eigene Agunturen.

Beimal jabrlid einmalt Birrietiges "Weltglofes Bonntagablati". 3meimal jabrlid: Bummern Witteren Roffaulfcher Talben-Jahrplan Einnal jehrlid Jahrbuch mit Anlenber.

Samstag

Berlag 638, in Deftrich 6, in Eltville 216. Bezugspreis für das Bierteljahr 2 Morf 25 Pig., für den Monet 75 Pig., frei ins Haus; durch die Politisch das Bierteljahr 2 Morf 67 Pig., monstlich 99 Pig. mit Befteligeld. – Angelgenpreis: 20 Pig. für die kleine Zeile für auswärtige Angeigen 25 Pig., Meklamezeile 1 St.C.; bei Wiedersplungen wird entsprechender Rachlah gewährt.

Chefrebaffene: Dr. phil. Frang Genebe Bernementlicht Sier Pollitt neb Fenilleten: De. Fry. Geuede, für ben anbeten welchtenellen Tell Julius Anlein ein Deltricht für Gefahrlichel und Anzigen D. J. Dahnen, fennlich in Wiebladen. Morationfrend und Merlag von Dermann Nunch in Wiebladen.

35. Jahrgang.

Schamlose Kriegsziele der Feinde

Die Maske gefallen

F Des gebntopfige Ungebener ber Entente bat nun amtlich por aller Belt feine mabnfinnigen Groberungeplane emhalt. Bu oleicher Stunde, ba Dentichland in feiner Rote an Die neutralen Boller feitftellt, bag wir unfer Briegegiel als erreicht betrachten, bag wir nicht su Eroberungen ausgezogen find, bemastieren fich unlere Beinbe, indem fie gerabeju ungebeuerliche orderungen aufftellen, Alles anbere, was bie entente in ihrer Antwort an ben Briffibenten Billon faat, tritt gurild gegenüber ben Reiegissielen, weiche aufgestellt werben. Der Schleier ist gesallen, fest wissen wir, woran wir find, nicht minder wissen es die Reutralen. Land-auf, landab sieht durch das Deutsche Reich ein fann und berfündet: 28ad Transofifch ift, foll rangoffid, mas belgifch ift, foll belgifch bleiben. Die Beinde geben barauf bie Antwort. Gie vollen, baft gang Europa von Grund auf umge-taltet, baft ber Bierbund feiner Lebenstraft volltanbig beraubt wirb. Auf unferer Ceite magige forberungen, bie bie Entwidlungofreiheit feines Bolfes anigiten, auf Seite der Feinde der ver-rechte Plan, Mitteleuroba in Trammer gu ktlagen Freuen wir uns, bagiest flare Sabn neichatten worden ift. Der lette Kann und die lette Frau in Teutschland, Defterreich-Ungarn, Bulgarien und ber In.t.i erlennen jest fonnentlar, welche gufun't und bevorftanbe, wenn bie Schärfe bes Schwertes nachließe, wenn wir welch und nachgiebig würben. Ein fauler Briebe ift nicht mehr gu befürchten, bie Meinung lo vieler, bag es ju Enbe bes Kampfes weber Gleger noch Beflegte gabe, finft babin. Der ungebeure Beltbrand wird bis jum Enbe lobern, bie eine ober andere Bartei wird gu Boden finten und bad geschichtliche Burt an fich erfahren muffen: Bebe ben Befiegten. Die Antwert auf unfer Friebensangebot ließ fcon ben Schluft ju, wes uns bie Bufunft bringen werbe, bas febige Brogramm, bon allen Gliebern ber Entente amtlich entrollt, belehrt une, wie une mut bie Babl gwiiden Gieg und Tob bleibt. Rarbeit ift geschaffen, fur une und fur bie gesamte Belt. Ale mabnfinnige Ernberer treten unfere Beinde gigen une in bie

varianten, der Alpbrud foll noch auf unabsehbare

eit hin auf allen Nationen liegen, weil ber lerverband mit feinen Anbangfeln fich gans

Curopa untertan machen will, gu welchem Iwede auch ben Krieg begonn. Basberlangtbie Entente, wenn beute Brieben gefchloffen wirb? Es follen jene Kriegelele berwirflicht werben, welche bisher ben ben iniselnen Regierungen befanntgegeben wurden. Bieberaufrichtung Belgiens, Gerbiens und Montenegros - man darf tent auch wohl Rumanien baju rechnen - bilben die erfte Forberung. Daran ichlieft fich gang naturgemiß die Raumung ber befehten Gebiete in Frankreich und Rus-land. Mis Lohn für die Tapferfrit unferer Goldaten, welche ben Krieg sogleich in das Land bes Gegners trugen, sollen wir Belgien, Serdien, Renienegro, Franfreich und Rufland gerechte Entschätigungen gewähren. Diese Entschätigungen en find, wenn wir nicht ieren, früher bon engficher Geite auf 200 Milliarben Mart angeneben worben. Frankreich erbalt feine früheren Brooingen gurud, besaleichen bie anderen Alffierten Man gebt mobl nicht febl, wenn biefe Rudnabe fich nicht affein auf Gifag-Lothringen beieft, sondern auch noch auf bas gange linke albeinufer. Werben bie Biese ber Entente verwirflicht, bann fintt Defterreich-Ungarn su einem fleinen Staate berab. Diefes Land foll namlich die Italiener, Claven, Rumanen, Tichechen und Slobenen abtreten; es blieben ihm alfo nur Itne Lanbesteile, welche von beutichiprecbenber Bevölferung bewohnt werben. Run hat Dester-reich-Ungarn rund 50 Millionen Einwohner, barunter mur 12 Millionen Deutsche. Dreiviertel leines Gebietes und feiner Einwohner würden allo zu anderen Bolfern geschlagen. Die Türfei foll zum aus Europa hinausgeworfen werden. eine Forberung, die ja schon in dem Tagesbesehl bes Jaren enthalten war. Bolen erbalt feine Unabblingigfeit in ruffischer Auffassung, Breuben und Defterreich-Ungarn muffen ihre mit Bosen burchfehten Gebiete abtreten. Weiterbin werben Die Land- und Geegrengen eine Menberung er-fahren. Gelbftverftanblich bleibt auch ber gange beutsche Rolonialbeits in englischen Sänden. Roch manches andere ließe fich auführen, was in ben fahmen ber Rriegesiele unferer Geinbe gebort, ood wir meinen bas Wefagte gennigt. Riemals iftein Rampfum fold maftlofe Rriegsstele neffibrt-worden. 3hr werbet bart tole Stabl werben - jo bat ber beutiche Raifer bet benigen Tagen feinem Beere und feiner Rarine gugernien. Dart wie Stahl wird jeht bas nefamte bentiche Bolf fein, nicht minber bie Bebouner in ben verbündeten Ländern. Wir werben - um mit ben Worten ber beutschen Rote an bie Mentrasen zu sprechen — einen Frieden er-ftreiten, ber und Chre, Dasein und Ent-widlungsfreiheit verbürgt. Die Ber-

Aufruf des Kaisers an das Volk

Unsere Zeinde haben die Maste fallen laffen. Erft haben sie mit hohn und henchlerischen Worten von Freiheitstiebe und Menschlichteit unser ehrliches Friedensangebot zurückgewiesen. In ihrer Antwort an die Bereinigten Staaten haben sie sich jeht darüber hinaus zu einer Erobern ug blucht befannt, deren Schändlich feit durch ihre ver-lenmderische Begründung noch gesteigert wird.
Ihr Ziel ist die Riederwerfung Deutschlands, die Zerstückelung der mit uns verbünde-ten Mächte und die Anedrung der Freiheit Europas und der Meere unter dasselbe Joch,

das gahnefnirschend jest Griechenland tragt. Aber was fie in dreißig Monaten des blutigften Rampfes und des gewiffenloseften Wirtschaftolrieges nicht erreichen konnten, das werden fie auch in aller Zutunft nicht volls

Unjere glorreichen Giege und die eherne Willensfraft, mit der unfer fampfendes Boll vor dem Beinde und das daheim jedwede Mühfal und Not des Arieges getragen hat, bürgen dafür, daß unfer geliebtes Baterland auch fernerhin nichts zu fürchten hat. Bellflammende Entrüftung und beiligfter Jarn werben jeden bentichen Mannes und Weibes Araft ver doppeln, gleichviel, ab fie dem Rampf der Arbeit oder dem opferbereiten Dulden geweiht ift. Der Gott, der diefen herrlichen Geift der Freiheit in unferes tapferen Bolles herz

gepflangt hat, wird und unferen treuen finrmerprobten Berbfindeten anch den vollen Gieg über alle feindliche Dachigier und Bernichtungswut geben.

Bilbelm I. R.

gangenheit war unseren Baffen hold, weil wir ben Feinden überlegen geweien sind. Wald hat auf die Dauer wohl intr ber Tilchtine - fo bot Bellmuth b. Moltfe bor biergig Jahren erffart. Huf ben Errungenschaften einer zweieinhalbiabrigen Kriegszeit bauen wir unjere gutunit auf. bauen wir Mitteleuropa, fo fest und fo fart, baft frine Roalition und noch einmal angutaften

3ft es notwendig ju fagen, was die Ber-wirklichung bes feinblichen Kriegs-gieles für uns bebenten würde? Run es ware der bollftändige Ruin unferes Landes, und unferes Bolles auf Jahrzehnte hinaus. Jene Streden Landes, Die bon bem beutigen Deutschen Reiche noch Abrig blieben, murben harte. Fronarbeit leiften muffen, harter als bie 38rasliten unter Aegaptens Bharao. Die Rote, die ber Krieg über und gebracht bat, würben bemgegenüber berichwinden. Bir warben niemals wieber unferes Lebens froh werben. Zweieinhalb Jahre lang aften wir Rriegebrot, fdrantten wir ums ein. Aber wenn wir unterliegen, bann wirb uns auch ein solches Kriegsbrot fehlen, bann werben wir nar für frembe Boller, bie uns untexjochten, zu arbeiten baben. Was Tentschlanb und fein arbeitsames Bolt in einem Jahrtaufenb aufrichteten, bas wurde mit Kriegsenbe unwieberbringlich verloren fein. Die Friedensgloden wirben für uns eine Beit ber bittereftn Rot und ber mubfamften Embehrung einläuten. Das aber werben wir nicht gulaffen, weil wir noch ftart und machtig genug find, um bas Programm und bie Biele unferer Seinde ju gerichmettern. Bebn Staaten fteben uns gegenüber. Bier von ihnen find bereits gufammengebrochen, funf anbere richten fich auf im hinblid auf Englands Dacht. Franfreich, Bufland und Italien broben in ber Tat in abfehbarer Beit gufammengubrechen, aber noch immer hoffen fie auf Großbritannien. Das hat Lloyd George, wie wir an anderer Stelle mitteilen, offen in einer Riebe per Werbung für bie Rriegsanleibe gefagt. Bir burjen barum feftftellen: Unfere Beinbe ftellen fold mafflofe Kriegsziele auf, wollen Deutschland und feine Berbundeten ruinieren und gertrammern, meil fie bon Englanbs leber. legenheit boch ben ichlieflichen Sieg erwarten. Das Wort Liond Georges bilbet eine wertvolle Ergangung gu ber Antwort ber Entente an Wilson. Ift es uns möglich, Großbritannien bon feinem Godel ju ftitrjen, bann fallt une ber Sieg fofort in ben Schoft Go ift ffare Erfenntnie gefchaffen. England ift ber Beind, bem bas Rudgrat gebrochen werben muß. Wir ftimmen voll und gang ben Worten zu, bie ber Brafibent bes Danjabunbes vor wenigen Tagen gesprochen hat: "Was bie jur Ergwingung bes Friedens mit Rudficht auf ben Bernichtungewillen unferer Geinbe erforderlichen Rampfmittel betrifft, fo gehore ich nicht zu benen, bie es unferer Reichsleitzing verargen, bah sie sich die mit manchen, auch nach meiner Ueberzeugung in Teiner Weise leicht gu nehmenben Bebenfen verbunbene Unwendung bes rudfichtelofen Unterfeebootfriegs troß ber etwaigen beruhigenben Berficherungen ber Marineftellen über bas vorausfichtliche Ergebuis forgialtig aberlegt, ebe fie fich baju entfcließt. 3ch verfonlich habe mich nach ftanbiger Erwägung affer Grunbe und Gegengrunbe und nach schwerem Kampfe zu der lleberzeugung durchgerungen, baf in ber beutigen Lage ber Bernichhengewille unferer Jeinde und die aus mehr als einem Grunde vorhandene Rotwenbigfeit, ben Rrieg burch bas hier wohl allein fich bietenbe Mittel abzufürzen, die Anwenbung biefes Mittels tros aller Bebenten bor-

In abnlichem Ginne außerten fich bor furger Brift maßgebenbe Buhrer ber Konferbatiben, bes I ber Sibilifation aus ber Ginfuhrung na-

fdreiben wird."

Bentrums und ber nationalliberalen. Das Berlangen, alle unfere Rampfmittel rudfichtolog ansumenben, erfolgte in furger Beit, ba wir noch nicht bie mafflofen Rriegsziele aus ber Antwort an Willon faunten. Jest ift fein 3weifel mehr möglich, baf, ber Krieg anbauern wirb, bis unfere Feinde ober wir gusammenbrechen. Tarum gift es, England aus ben Angeln gu beben, und wir haben ben Debel, um bas ju ermöglichen. Am 5. Oftober 1793 ichrieb Marquis be Dimenes ein Gebicht, in bem es bieß: Attaquons bans fes eaur la perfibe Albion — greifen wir bas perfibe Albion in feinen Gewässern an Ter 5. Oktober 1793 ift die Geburtsftunde des Misbrudes "Berfibes Albion". Run liegt es an uns, bas Wort bes frangofifden Marquis jur Babrheit werben ju laffen. Eine Mauer murbe aufgerichtet in Dit und Weft, nirgenbwo trobt uns Gefahr, bon bem Geinbe überrannt ju merben. Unfere Ernahrung ift gefichert, ber Bille sum Turchbalten unerschüttert. Wo ift ber Mann in ben Lindern des Bierbundes, der angesichts bes ichamlofen Eroberungswillens unserer Jeinbe noch Midsicht nehmen will! Gerechtfertigt fteben mir jest vor aller Belt ba. lichen Eroberer wird uns beweifen, wie unfer gutes Recht fich ben Gieg erringt. Aber mit Borten ber Anerfennung wollen wir und nicht gufrieben geben. Die neutralen Bolfer muffen und werben uns bestätigen, bag in einem folden Augenblid einem folden midfichtelbfen Feinb gegenitber febe Balle angewandt werben muß.

Mn einem enticheibenben Benbebuntt bes Rrieges find wir angelangt. Wir und alle Welt fennen jest bie Rriege- und Friebendgiele unferer Beinbe, wir wiffen uns ben Worten Llond Georges, baf Großbritannien ber Dalt file alle Ententevolfer ift. Diefe Erfenntnis begruffen wir als die große Errungenschaft bes 12. Januar 1917. Ans ihr wird ber Entichluft geboren werben, nun nicht gu ruben und gu raften, bis ber Sieg errungen ift. Und wenn biefe Stunde getommen ift, bann wollen wir und bie Antwortnote ber Entente an Billon bervorholen, wollen bie feinb. lichen Groberungepfane forgfam finbieren. Gie geben uns Fingerzeige, wie ber Friebe, ber beutiche Briebe, beichaffen fein muß. Landgraf, werbe bart - Millionen Bergen rufen bos beute ben leitenben Staatsmannern qu. Wir wollen liegen und wir werben fiegen, nidfichtelos muffen alle Rrafte eingeseht werben. Und bann foll ber am 12. Januar enthallte Blan ber Entente bie Grundlage für ben beut. iden Frieden abgeben.

Die Note an Wilson

Aus Baris meldet Davas: Die Antwort ber afflierten Regierungen auf bie Rote bes Brafibenten Bilfon vom 19. Dezember 1916

Die alliierten Regierungen haben bie Rote erhalten, die ihnen am 19. Dezember 1916 im Namen ber Regierung ber Bereinigten Staaten Aberreicht wurde. Sie haben fie mit ber Gorgfalt geptüft, die gleichzeitig bas bestimmte Ge-fühl, bas fie bon bem Ernste der Stunde be-liben, und die aufrichtige Freundschaft, die sie mit dem amerikanischen Bolle berbinden, erheifchen. Im allgemeinen legen fie Wert barauf, au erffaren, bag fie ben boben Gefühlen, bon benen bie amerikanische Rote erfüllt ift, An-erkennung gollen und bag fie fich mit allen ihren Bunfchen bem Brofett ber Schoffung einer Liga ber Mationen, bie ben Frieben und bie Gerechtigfeit in ber pangen Belt lichert, aufchliegen. Gie auerfennen alle Borteile, bie fich für bie Sache ber Menfchlichfeit unb

tionaler begremente gur Bermeibung gewalttatis ger Konfutte swiften ben Rationen ergeven, bon Meglemente, melde bie notwenbigen Canttionen enthalten mußten, um die Anoführung su fichern und fo ju verhindern, baft eine fcbeinbare Sicherheit jur Erleichterung neuer lebers falle bient. Aber bie Distuffion über bie Bereinbarungen jur Sicherung eines bauerhaften Griebens bat junachft jur Boraubfebung eine beriedigende Beilegung bes gegenwärtigen Logfliftes. Die Alliierten empfinden also ebenso tief wie bie Regierung ber Bereinigten Staaten ben Bunich, bag biefer Arleg, jur ben die Bentralmadte verantwortlich find, und ber ber Menidbeit fo fcpredliche Leiden jugefügt bat, fobalb wie möglich zu Ende gehe. Aber sie halten bafür, daß es unmöglich sei, schon heute einen Frieden zu verwirklichen, der ihnen die Ent-schädigungen, Wiederherstellungen und Bürgschaften sichert, auf die ihnen der Ueberjall ein Recht gibt, für ben bie Berantwortpiell barauf gielte. Die Sicherheit Europas gut gerftoren. Die alliierten Rationen find fich bewußt, baß fie nicht filr ein egoistisches Interesse tamplen, fonbern für bie Babrung ber Un-abhängigfeit ber Bolfer, für bas Incht und für bie Menichlichfeit.

Die Alliierten geben fich bollfommen Rechen-ichaft von den Berfusten und Leiden, die ber Krieg den Reutralen wie ben Kriegfilbrenden gugefügt, und lie bemuben fich, bieje Schaben einguidranfen, joweit bies mit ben unerbittlichen Forberungen ihrer Berteibigung gegen bie Be-walt und bie Fallftride bes Jeinbes vereinbar ift. Mit Befriedigung nehmen fie Renntnis bon ben Erflirungen, bag bie amerifanischen Mitteilungen in ihrem Uripeung in feiner Beife auf biejenigen ber Bentralmadte gurudgeben, bie am 18. Tejember bon ber ameritanifchen Regierung Abetreicht wurden. Sie bezweifeln nicht, bag biefe Regierung entichloffen ift, auch nur bem Scheine nach eine moralische Unterftugung bes verantwortficen Urhebers bes Rrieges gu vermeiben.

Die alliierten Regierungen glauben in ber freundschaftlichften, aber entschiebenften Beise gegen eine Gleichstellung sich verwahren gu follen, die fich auf die Erklärungen ber Bentralmachte grundet und in bireftem Biberfpeuch au ben flaren Tatsachen steht, sowohl was die Berantwortlichkeiten für die Bergangenheit, als auch bie Gorantien für bie Bufunft anlangt. Wenn cattleast resison he ectodonic, to beautimenate er ficher nicht, fich ihr anguichlieben.

Gine bistorifche Tatfache fiebt jur Bhunbe feft: ber Angriffmille Deutschlands und Defterreich-Ungarns gir Sicherung ihrer Borberrichaft in Turopa und ihrer wirtschaftlichen Beherr-schung der West. Deutschland hat durch seine Rriegführung und feine fofortige

Berlegung ber Rentralität Belgiens und Lugemburge und burch bie Urt und Beife, in ber es ben Kumpf führte, seine fustematische Mifachtung aller Grundfabe ber Menschlichkeit und aller Achtung für bie fleinen Staaten bewiefen. In ber weiteren Entwidlung bes Ronfliftes mar bas Berhalten ber Bentralmachte unb ibrer Berbunbeten eine bestänbige Berleitung ber Menichlichteit und ber Bivilifation. Dug man an die Greuel erinnern, die ben Ginmarich in Belgien und Gerbien begleiteten, an die barte Behandlung ber erobergen Länder, an die Riebermegelung bon Sunbertiaufenben friedlicher Urmenier, die Barbarei gegenitber ber Bevöllerung Spriens, die Zeppelinflige über offene Stäbte, bie Berftorung von Bafetbooten und Danbelsbampfern mit neutraler Blagge burch

Unterfeeboote

bie graufame Behandfung ber Kriegogefangenen, bie Inftigmorbe an Mig Cavell und Rapitan Groatt, die Deportationen und bie Abfilhrung givilifierter Bevolferungen in Die Stlaverei ufm. Die hinrichtung von Barville (?) und bie Reihe von Berbrechen, die ohne Rudficht auf die allgemeine Emporung begangen wurden, erflären bem Brafibenten binreichenb ben Broteft ber Militierien.

Sie find ber Anficht, bag bie ben Bereinigten Staaten ale Antwort auf bie beutiche Rote liberreichte Rote auf die von ber ameritanischen Regierung gestellte Frage autwortet und nach bem eigenen Ausbrude biefer letteren "eine Bijentliche Erfldrung beguglich ber Bebingungen, unter benen ber frieg beendet werben fonnte", barftellt.

Brafibent Bilfon municht mehr, er mochte, bağ bie frieglührenben Machte bie Biele, bie fie bei Fortfebung bes Rrieges verfolgen, in voller Dffenbeit barlegen.

Die Alliierten erbliden feine Schwierigfeit barin, barauf ju antworten. Ihre Rriegsziele finb, wohlbefannt, fie haben fie wieberholt burch ben Mund ber Chefs ihrer Regierungen formuliert. Die Biele werben im einzelnen mit alfen

Rompenfationen und billigen Entichadigungen für bie erlittenen Schaben erft gur Beit ber' Unterbanblungen bargelegt werben, aber bie givie

lifierte Welt weiß, daß fie notwendigerweise und in erfter Linie in fich ichließen: Wieberaufrichtung Belgiens, Serbiens und Montenegros und bie ihnen gefchulbete Entichabigung, Die Ragmung ber befesten Gebiete Granfreiche und Ruglands mit gerechten Entichabigungen, eine Reorganifation Europas, garantiert burch ein flabiles Regime, bas gegrundet ift auf bie Refpettierung ber Nationalitäten und Rechte, auf volle Sicherheit und auf Freiheit ber wirtschaftlichen Entwidlung, bie allen Bolfern, fleinen und gro-Ben, jufteben, fowie auch aus territorialen Konventionen und internationalen Reglements, bie geeignet finb, bie Land- und Geegrengen gegen ungerechtfertigte Angriffe gu fichern, bie Mildgabe ber früher burch Gewalt gegen ben Bunfch ihrer Bevolferung ben Alliierten entriffenen Provingen, die Befreiung ber Italiener, Glamen, Rumanen, Tichechen und Slowenen unter frember Berrichaft, die Befreiung ber unter ber blutigen tilrfifden Thranneis ichmachtenben Bevolferung, bie Berweisung bes ber weftlichen Bivilisation entidieben fremb gegenuberftebenben osmanifden Reidjes aus Europa zu garantieren. Tie Abfichten bes Baren gegenilber Bolen wurben burch feine Broffamation an feine Armeen ausge-

Wenn bie Alliierten Europa bem brutalen Ebrgeig bes preuftichen Militarismus entziehen wollen, war es felbftverftanblich niemals ihr Biel, wie bies behauptet wurde, die Ausrottung per beutschen Boller und ihr politisches Berfcwinden anguftreben. Was fie bor allen Dingen wollen, bas ift bie

Sicherung bes Friedens

auf ben Grundlagen ber Freiheit und Menichlichfeit und ber unverletiliden Treue, von benen fich leiten ju laffen bie Bereinigten Staaten niemals aufgebort baben. Die Berbumbeten, einig in ber Berfolgung biefes boberen Bieles, find entichloffen, jeber für fich und alle folibarifc, mit aller ibger Rraft gu banbeln und alle Opfer gu bringen, um ben Ronflift ju einem fiegreichen Enbe su führen, bon bem nach ihrer Ueberzeugung nicht nur ihr eigenes Beil, und ihr eigenes Bobl ergeben, fonbern auch die Bufunft ber Bibilifation abhängt.

Gleichzeitig mit ber vorftebenben Rote über-reichte herr Ariftibe Briand, frangolifcher Minifter bes Meugern, bem Botichafter ber Bereinigten Staaten noch eine

befondere belgifche Rote

Es beift barin nach einer Barifer Melbung ber ichweigerifchen Beitungen: Die foniglich belgifche Regierung, Die fich ber Antwort ber Ententemachte an Die Bereinigten Staaten anfchlof. balt barauf, ben Gefühlen ber Menichlichfeit Die ben Brafibenten ber Bereinigten Staaten beranlagt haben, feine Rote an bie Rriegführenben abzusenben, ihre besondere Sochachtung zu be-

ber Rrieg raideftens beendigt merbe aber er iceint ju glauben, bag bie Staatsmammer in ben beiben gegnerifden ganbern bie gleichen Biele verfolgen. Das Beifviel Belgiens seigt, dag bem leiber nicht fo ift. Belgien bat me wie bie Bentralmachte Eroberungen im Auge gehabt. Die barbariide Art und Beife, mit ber bie bentiche Regierung die belgische Nation be-banbelte und behandelt, gestattet nicht, angu-nehmen, daß sich Deutschland mit bem Gebanken tragt, in Butunft bie Rechte ber ichwachen Bolfer su garantieren. Es bat, seitbem es ben Krieg ent-fesselte, nicht ausgebort, biese Rechte mit Gugen gu freten Andererfeits vergeichnet die föniglich belgische Regierung mit Preende und Bertrauen die Berficherung, daß die Bereinigten Staaten Anhanger fener Magnahmen find, die nach dem Briebenoschluft die fleinen Nationen gegen Gewalt

und Unterbrückung ichüten follen. Die Rote ber belgischen Regierung legt bann flar, daß Belgien vor bem Ultimatum Deutichlande alle feine Reutralitätepflichten getreulich erfüllte; obne ftichbaltigen Grund fe es bon einem Tag auf ben anberen in feiner Reutralität verlett worben. Auch nach ber Befebung bes belgischen Webtetes babe Deutschland Die Borfdriften bes Bollerrechts nicht beffer beobachtet. Die Rote gablt bie ichtveren und willfilirfichen Steuern, Die Ruinierung ber Inbuftrien. bie Berftorung bon gangen Stabten, bie Totung einer großen Babl bon Einwohnern, bie Berichidung von Taufenben belgifcher Arbeiter auf und fahrt bann fort: Wenn es ein Land gebe. bas bas Recht babe, ju fagen, es babe bie Waffen ergriffen, um feine Eriftens ju verteibigen, fo fei es Belgien, bas entweber fampfen ober lich ber Schande unterwerfen mußte. Belgien muniche leibenschaftlich, baf ben unerhörten Leiben feiner Bevölferung ein Enbe bereitet werbe: aber es tonne feinen Frieben annehmen, ber ihm nicht bie völlige politische und wirtschaftliche Unabbangigfeit wiebergibt, ibm bie Unantaftbarfeit feines Webietes und feiner afrifantiden Rolonie garantiert und ibm gleichzeitig alle Entschädigungen und fichere Garantien für bie Bufunit gufpricht. Tann fpricht bie belgische Rote für Die bon ben Bereinigten Staaten gewährte Unterftubung ber belgifden Regierung ihren Dant aus und gibt jum Schluft ber hoffnung Musbrud, baß fich bie Stimme ber Bereinigten Staaten mit Rraft erbeben werbe, um ber belgifchen Ration, bie ein umichulbiges Opfer beutider Beutefucht fei, ben Rang wieder ju geben, ben fie burch ibre unantafibare Bergangenheit, burch bie Tapferfeit ihrer Golbaten, burch ihr Feltbalten an ber Ehre und burch ibre bervorragenbe Befähigung gur Arbeit verbient.

Rede Llond Georges

Bondon, 11. 3an. (28 B.) Muf einer großen Berfammlung, bie beute Nachmittag gur Unterfilibung ber neuen Eriegsanleibe in ber Guibball abgehalten murbe, fprachen Bloub George, Bonar Law und Mac Kenna. Bonar Bato gab befannt, bag ber Beichnungspreis ber neuen Anleihe 95 Brogent bei 5 Brogent Binfen und 40iabriger Laufgeit fein murbe. Die Regierung babe bas Recht, bie Unleibe nach swolf Jahren gu pari gurudgulaufen. Die vorherigen 4,8-, 5- und Sprozentigen Bonbs fonnen su pari gegen die neue Anleibe umgetaufcht werben. Die fremben Beliper von Anleihen unter-Hegen ber britifchen Ginfommenfteuer. Dem Bublifum ift jebe Erfeichterung gegeben, bon ben Banten Tarleben ju erhalten, um auf bie neue Anleibe ju geichnen. Bonar Bato erflarte. bağ bem Bublifum nie beifere Bebingungen in ber Bergangenheit angeboten worben feien unb bağ ibm nie in Bufunft beffere angeboten murben. So lange Gelb im Lanbe mare, murbe ber Prieg nicht aufhören

In feiner Rebe beichaftigte fich Llond George merft mit bem beutiden Friedenbange-Er fagte: Ter Raifer bat feinem Boll bie Botichaft gefandt, bab bie Entente fein Griebensanerbieten gurudgewiesen babe. Diefes Unerbieten war gemacht worben, um biejenigen, die er nicht batte unterwerfen tonnen, gu betoren. Aber wo find eigentlich bie beutiden Friebensanerbietungen? Die Alliterten baben barum gebeten, aber bie Tentiden haben feinerlei Bebingungen veröffentlicht. Gie halten alle in einer Falle, die mit iconen Worten berbedt war, verborgen. Solche Worte haben und einmal berleitet, aber min bat ber Lowe feine Mugen offen. Bir baben feine Bedingungen verworfen, aber wir feben ein, baft ber frieg beifer ift als der Friede auf Koften der Derricaft Breugens über Europa. Die Affiserten haben benifich in ihrer Antwort an Deutschland und noch beutlicher in ihrer Antwort an bie Bereinigten Staaten (Beifall) gezeigt, baff wir, bevor wir an ben Wieberaufbau bes Griebenstempels geben, barauf feben muffen, baß feine Grundlagen folib finb.

3ch bin gerade bon bem Eriegsrat ber bier großen Entente Staaten, auf beren Schultern biefer ichtedliche Arieg rubt, junidgefehrt. Ich fann Ihnen nicht mitteilen, ju welchen Beichluffen wir bort gefommen find, mobil aber, bağ wir uns bie Große unferer Aufgaben nicht verhehlen, an bem Enbergebnis jeboch nicht zweifeln. Bir haben alle Schwierigfeiten ins Muge gelagt und unterfucht und Dagregeln getroffen, fic ju überwinden. Bir find auseinandergegangen mit ber Ginficht, bag ber Gieg ichmierig, eine Rieberlage jedoch unmöglich fei. Es war feln Zaubern, fein Schwanten, feine Unentichlebenheit ober Schwachheit fiber bas Biel und in ber Entichloffenheit, um jeben Breis bie boben Siele, um bie wir bie Derausforberung ber preufifchen Militarfafte angenommen batten, su erreichen und bie Welt ein für atle Mal von biefer Drohung zu befreien. Bas mich auf biefer Ronferens ftart berührt bat, ift bas wachsende Bertrauen ber Berbilinbeten in Die ftarte Rraft und die großen Silfsmittel Englande. England wird mehr und mehr bie boffnung ber Unterbrudten und bie Bergweiflung ber Unterbruder. Die Beece Englands find in ihrer Ausbildung, in ihrer Rraft, in ihrer Ausruftung gefürchteter als je suvor. Das Bolt fann barauf rechnen, bag fie fich ichlieflich, wenn ihnen bie notige Unterftubung guteil wird, burch bie Wefahren und Edwierigfeiten ber nachften wenigen Monate ben Weg nach bem Biel bahnen werben. Bir muffen bie Beere unterfinden, fie find es wert. Ich muß Eure Scheds burch bie Luft nach ben feinblichen Laufgraben ichwirren feben. Jeber gut gerichtete und gut gelabene Sched ift eine furcht-barere Bernichtungswaffe als eine Bwolfzollgranate. Er bahnt fich einen Weg burch bie Trabtversperrungen. Je mehr wir von biefen Scheds befommen, befto geringer werben unfere Opfer an Gut und Blut fein, bis wir burchbrechen. Be mehr wir bavon befommen, befto ficherer wird ber Gieg fein und besto fleiner die Opfer an bem größten Gute, bas wir haben, nämlich bem Blute unferer Belben. In Diefem Kriege fommt alles auf die Ausruftung an Darum brangen die Deutschen unsere tapferen Berbunbeten in Rumanien guritf. Richt weil fie beffer fampfen. Der rumanifde Bauer bat bewiefen, baf er ber gefürchtetfte Rampfer ber Belt ift, wenn er bie Möglichkeit bagu erhalt. Aber er bat biefe Möglichkeit nicht gebabt, und bie Art, in ber bie Ruffen sweieinhalb Jahre lang mit entblößter Bruft gelimbit baben. mit wenigen Geichüben, mit ungenftgenben Gewehren, mit wenig Munition, ift eine ber ergreifenbiten Tatfachen ber Beltgeichichte. Bir wollen ihnen beifen, fich auszuruften, bann meren fich bie Chancen anbern.

Die Anleibe ift eine gute Unfage und fie wirb nach bem Krieg noch eine beifere fein. 3ch fenne fein Bolt, bas nach bem Rriege und angunithren wagen barf. Unfere Feinbe bon jest hatten bergeffen, bag wir noch bie Alten find. Aber nach ber Leftion, Die wir ihnen geben, werben fie es nicht mehr vergeffen. Als ber Brieg begann, waren wir vielfath in ber 3nduftrie und der Organisation junid. Der Rrieg beseitigt bas affes. Unfere Fabrifen rammen mit ben alten Daschinen auf, ichaffen aite nachläffige Methoden ab und brechen mit ben fcbablichen Getvobnbeiten. Ich weiß nicht, wie groß die nationale Saulb am Enbe bes Rrieges fein wird. Aber ich wage zu bropbezeien, bas bas Steigen biefer Schuld bem mabren Reichtum bes Bolfes jugute fommen wirb. Das Bolf bat lich entwidelt, es bat fich an Disziplin gewöhnt und bat fich einzuschränten gelernt. Wir lind ein tuchtigeres Bolf geworden. Die Be-brobung burch Leutschland war eine Huvothet, bie ben Wert unferer nationalen Sicherheit brudte. Diefe Oppothef wird jest ein- für altemal getilgt fein. Rach bem Rriege wirb fich bie Welt vollftanbig ber Friedensarbeit wibmen fonnen, und in ber Bufunft wird bie befte Garantie für ben Frieben geschaffen werben, wenn bie Boller ber Welt einen Bund ichliegen, ber ben erften Friedensftorer feraft. (Langanbauernber Beifall.)

> Urteile über die Note Schweizer Aritifen

Bern, 19. 3an. Die "Reue Burcher Beitung" linbet bie Forderungen ber Entente überrafchenb. Das Blatt fdreibt:

Diefe Forberungen gingen felbft fiber bas binaus, was bie führenben Staatsmanner bisber als Ariegoziel ber Alliierten bezeichneten. Der Weg jum Grieben fei in jebem Galle noch febr weit. Erft weitere militarifche Enticheibungen tonnten die Forberungen ber beiben Gegner einander naber bringen. Ob bie Rriegführenben und ob besonbere bie Entente recht habe, folche Beranberungen ber Ariegsfarte gu erhoffen, fei eine Frage, bie wohl nur wenige mit einem

entidiebenen 3a beantworten murben. Die "Buricher Boft" beurteilt bie Ententeantwort burchaus peffimiftifch. Das Blatt fagt: Man mache fich flar, was bieje Kriegeziele be-beuten. Die Türkei aufgeteilt, Defterreich-Ungarn beillog berftummelt, Teutschland gebemutigt und in Europa verfleinert, wobei noch unlicher ift, ob es feine Rolonien behalten wirb. Glaubt ein verminftiger Menich. ban bie Mittelmachte und

ibre Berbunbeten, bie in einem folden neuen Europa boliftanbig bon ihren jegigen Begnern abhängig fein wurben, felbit wenn fie gu einem berartigen Frieden mit Gewalt gezwungen werden konnten, ihn innerlich anerkennen murben? Rur wer feine Abnung bat von bem, was die Bolfer bes Bierbundes wirflich benfen und fühlen, fann baran sweifeln, bag ber Friebe, wie ibn bie Entente verfindet, fein mabrer Friede ware, fondern nur ein nach furchtbarem Bergweiflungstampf geichtoffener Baffenftillftanb, ber mit Rotwenbigfeit einen neuen fürchterlichen Ausbruch bes Friedenswillens ber vergewaltigten Boller nach fich siehen mußte. Go wird ber Rrieg aller Babricheinlichfeit nach. womöglich in noch entsesticherer Form und in noch riefigerem Mage wieber aufleben. Man fonnte ja baran benten, bag bie amerifanische Regierung nun ihre Machtmittel in die Bage mürfe, um biefes Schredliche gu berbinbern, bag fich bie neutralen Staaten alle vereinigten, um ben Frieben gu erzwingen. Aber bie hoffnung ift fdwach. Ein unfäglich trauriges Gefügl beichleicht beute bie Bolfer und gewiß auch bie Boller ber Entente, bie nicht minder friedenshungrig find als ihre Geguer und als die neutrafen Rationen. Ifte Bergweiflung an ber Bermunft und Menichlichfeit, bie ber Leibenschaft und Befrialität nicht Meifter werben will? Benn bann foliefilich nach bem ungeheuerliden Ringen bie Abficht ber Entente boch feblichlagen follte und boch ein Kompromiffrieben abgeschloffen werben mußte, wie ihn bie Mittelmachte ichon jest im Auge haben, dann mußte freilich ber Spruch ber Beltgeschichte, bie bas Beltgericht ift, über die für die Rote ber Entente vom 10. 3anuar 1917 berantwortlichen Manner fürchtertich

Las "Berner Tagblatt" erblidt in ber Ententeantwort an Wilson iniofern eine Ueberraidung, ale fie jum erften Male beftimmte Friedensbedingungen aufftelle. Die Mudgabe Glfaß-Lothringens freilich fei, wie jeber wiffe, ber bentiche Bolf fenne, einfach ausgefchioffen, und ber Friebensfühler ber Entente merbe barum bie Blutarbeit nicht unterbrechen. Aber bas Spiel bom Rachgeben und Angieben fei nun boch im Gange. Der Feldzug in Ruftand muffe das Seine sur roideren Berftanbigung beitragen. Benn test einma) ein entideibenber Schiag geführt murbe, werbe bie Stimmung in ber Entente fo weich werben, daß fie die großen Worte verlaffe und vernünftig mit fich reben laffe. Das Beinert ber Rote nennt bas Tagblatt wert lo 3. Alle bie Anschulbigungen gegen bie Wegner, bie Schlagmörter, ber Bruftton ber Uebergeugung, all bies babe für bie Rentralen langft teinen Bert mehr.

Bur Forberung ber Entente auf Berbrangung ber Tarfei aus Europa fagt bie fosialiftifche

"Berner Tagwacht":

Tamit beweifen bie Berren Minifter ber Entente, wie icomlos fie lugen, wie anverfroren fie bie Deffentlichfeit bintere Bicht führen wollen, wenn fie bon Refpeftierung ber Ra-tionalitäten reben und gleichzeitig die Streichung einer gangen Ration verlangen, nur beswegen, weil fie fich nicht auf die Seite der Entente ftelle. Bar icon Wriedenland eine treifliche 31 Infiration au ben Deucheleien ber Entente über bie Bahrung bes Rechts und ber Freiheit ber Rationen, fo fest bie Forberung bezäglich ber Turlei biefer Beuchelei bie Krone auf.

Sollänbifde Betrachtungen

Saag, 12. 3an. Die bollanbifche Breffe ift einstimmig ber Anlicht, bag mit ber Antwort ber Entente an Braitbent Bilfon ber Priebe meiter entfernt fei als je. Der "Saager Rieuwe Courant" fagt: "Einsamer als je gubor fiebe ber Frieben auf ber einfamen Steppe. Die Friebensbedingungen ber Milierten entsprächen in weiteftem Sinne ben Forberungen febes einzelnen ber Alliierten. Gie fonnen in ber Tat mur von einem Gieger bem bollftanbig bernich toten Geinde auferlegt werben. Es fet jedoch bie Frage berechtigt, ob fie wirklich den Reim eines dauerhaften Friedens enthielten, nach bem fich fo giemlich bie gange Welt febne, und ber ia boch burch ben Bolferbund que Erawingung bes Friebens, ber ben erften Storenfrieb gu beftrafen habe, befraftigt werben folle. Gold bin Bund ware bann ber Berteibiger eines Friebens, ber in Wahrheit nicht burch gegenseitige Uebereinftimmung gefommen fei, ber nicht bie friegführenben Barteien, so viel wie möglich befriedige, ber nicht auf bem Recht begründet fei, fonbern auf ber Macht bes Siegers. Solch ein Bund murbe

feine An iehungefra t verlieren." Der "Riemve Rotterbamiche Courant" gibt folgenbes Reutertelegramm über bie Rewnorter Borfe wieber: "Der Berlauf ber politifchen Ungelegenheiten fcheint einen glinftigen Ginfluß miszufiben. Denn bie Rurfe geigen eine Beiferung" und er bemerft bagu: "Ran weiß, was es beift, wenn bie Newporfer Borfe bie Greignisse ber politischen Welt "günftig" beurteilt. Man balt bie Unslichten auf einen raiden Frieben für verichmunben. Der "Riemme Rotterbamiche Courant" fommt ju bem Schluffe: Best, wo die Entente ihre Biele genauer umfdrieben bat, ift swelerlei flar geworben. Erftens, baft Deutichland im jegigen Stabium bes Rrieges au feinem Frieben fommen fann obne bebeutenbe Gebietsverliefte bon ben Rolonien, über bie bie Ententenote fich nicht außert, gang gut fchveigen. 3meitens, bag es fich in biefem Rriege für Defterreich-Ungarn und bie Türfei im hochften Dage um Gein ober Richtfein banbelt. Diefe Erfenntnis wirb die brei Madite enger mit einander verbinden und den Kampf noch erbitterter maden. Merfivurbig ift, bag Bulgarien in ber gangen Rote nicht erwähnt wirb. Die Bermutung ift berechtigt, bag fich barin bobe Bolitit verbirgt. 1917 icheint ein Jahr werben gu wollen, bas entfestider ift als bas vorange-

Die frangofifche Breffe

Bafel, 12. 3an. Ueber bie Meinungeaußerungen ber frangofifden Breffe gur Rote ber Entente liegt bisher nur ein Telegramm ber Savas vor Danach ift bie Barifer Breffe überzeugt, bag bie Antwort ber Entente bie Welt burch ihre Marbeit bes Ausbrucks und burch ihre erhabene Sprache überraften werbe. Sie bringe in bie Dunfelbeit ber Friebensbebatte, bie fich aus ber auffälligen Schweigfamfeit Deutschlands ergeben habe, die von Bilfon gewilnichte Rlarbeit. Bon jest an habe ber goge Errieg in ben Augen ber givilifierten Welt fein Broaramm und feinen unzweibeutig festgestellten

Sinn. Da bie frangolischen Beitungen ben Wort laut ber Note erft beute früh veröffentlicht baben fo wird man noch einige Tage abwarten muffen, bis fich erfennen laft, ob bie Beitungen ber linteftebenben Barteien wirflich, wie bie Agence Davas glauben machen mochte, bie Fortfepung bes Krieges bis jur Auflösung ber öfterreichisch-ungarischen Monarchie und bis jur Bertreibung ber Türfen aus Europa verlangen.

Englisches Lob

Saag, 12. Jan. Reuter meldet aus Lon. binmobner don: Die "Times" ichreibt: "Die Antwort en 4 Boc der Alliterten an den Brafidenten Bilfon feldmaftig itärfere Zustimmung abzwingen. Die Ant. Januar ingestich und dabei dentlich höflich und freund, mit Ansang ichaftlich und dabei dentlich, positiv, sachlich in Fambonen Iboben Idealen der politischen Moral den auch bas amerifanische Bolf ftets gehulbigt Quan bat. Deutschland hat rundweg bas Erinchen B-S am bes Brufibenten Bilfon um nabere Mittellung ber Friedensbedingungen abgewiefen, aber bie Alltierten feben ihre allgemeinen Bebingungen 1 - Z an flarer und genauer auseinander, als dies je bie Brotma male in irgend einem Bericht an die eigenen Bolfer geschehen war." "Daily Rems" jagt: "Ein Sauptuntericied amifchen der Antwort der Aufwort Deutschlands an Bilfon ift ber, daß die Alliterten ehrlich und flar ihre Bedingungen barlegen. Ob ber Friede auf Grund dieser Bedingungen au er-reichen ift, steht nun bei Dentschland. Die Alli-terten haben die Türe nicht geschlossen. Wir glauben, daß die Begründung der Argumente der Alliterten nirgends beffer anerfannt merden wird, als in Amerifa." Beiter meldet Reuter aus London: Alle

Blatter tommentieren in begeifterter Beife die Antwort ber Alliterten an Bilfon, Co mollen

Die Friedensfehnfucht in Amerita

Memport, 11. 3an. Senator Lobge ftebt allein mit feinen Angriffen auf Bernftorff, anbere Senatoren erflaren, ftatt Wil fond Rote gu bebattieren, folle man ber fich aterall im Canbe geltenb mochenben Grieentiprechenden Beichluß annehmen. Die Britungen find noch hoffmingsboll, bag ber Friebe angebahnt fberben fonne.

Hebermittlung an den Bapft Berlin, 12. Jan. Bie bie öfterreichifche, wirb uuch bie beutiche Rote bem Bapfte

übermittelt werben. Der deutsche Bericht leber Brei

W. T.B. Großes onnptquartier, 12. Januar. (Amilich.)

Westlicher Kriegsschauplat:

Front des Generalfeldmaricalls Aronpring Rupprecht von Banern:

Auf unferen Stellungen bei Armentieres und Leus, fowie beiderfeits ber Strage Albert-Bapanme lag von uns fraftig erwidertes feindliches Artilleriefener. Rordlich der Ancre griffen die Englander in den frühen Morgens ftunden zweimal vergeblich an; bei Gerre brach ibr Angriff vor unferen Linien gufammen. Rordlich Beancourt wurden fie nach aufänge lichen Erfolgen burch fraftig geführten Gegen. ftog verluftreich in ihre Ausgangsstellen gu: rudgeworfen; 50 Gefangene und zwei Mas ichinengewehre blieben in unserer Sand. Bei Beaumont find noch fleinere Infanteriefampfe im Gange.

Gront des dentiden Rronpringen:

Beftlich ber Maas auf ber Cote und in ben Ichr aut c Bogesen lebte der Artilleries und Minensamps bietend fre an einzelnen Stellen zeitweilig auf. Die heute Bersteigeri früh in seindliche Gräben auf der Combreds 7 Mot höhe und östlich Romeni eingedrungenen Stofts bobe und öftlich Romeni eingebrungenen Stofe truppe find ohne Berlufte mit 16 Frangofen Bum Musgurüdgelehrt.

Deftlicher Kriegsschauplag: Gront bes Generalfel bmaridalls Bring Leopold von Banern:

Un ber Duna und im Seengebiet füblich Dunaburg nahm bie Gefechtstätigfeit geftern wesentlich ab. An ber Bahn Bilna Dunaburg wurden angreifende ruffifche Rompagnien unter großen Berluften abgewiesen. 3mei gur Berbefferung ber eigenen Stellung fübweftlich Riga unternommene fleinere Angriffe brache ten nus 32 Gefangene ein.

Front des Generaloberften Ergherzog Jofeph:

In Erweiterung unferer Erfolge vom einanderliegenbe Stellungen bes Gegners ges ft if rmt; der Feind erlitt fcwere blutige Ber-Infte und ließ einen Offigier, 80 Mann, feche Mafdinengewehre und brei Mineuwerfer in ber Sand des Angreifers. Rordlich und fitb: lich des Sufita-Tales blieben feindliche Ans griffe erfolglos.

Beeresgruppe des Generalfeld: marihalls von Madenjen:

In der Eumpfnieberung amifden Braila und Galag brangten wir ben Ruffen weiter gegen ben Sereth gurud. La Burtea murbe genommen. In ber Racht vom 10./11. Jan. verfuchten be-

waffnete feindliche Schiffe Jfaces die Donan aufmarts gu paffieren. Gin Dampfer wurde burch unfer Artilleriefener verfentt, ein anber rer gezwungen, auf das Rordufer aufgus Magedoniffe Gront:

Sublich bes Ochrita: Sees griff ber Geind bie Biterreichifcheungarifchebulgarifche Gront hinter ber Cerava an. Die Stellungen murben gehalten.

Ubendbericht Berlin, 12. Januar, abende. (Amtlich.) Rörblich der Ancre find Rampfe im

Gange. Der Bormarich in ber Molban

Berlin, II. 3an. (28. B.) Während bie Berbundeten ben Ruffen bas fübliche Gerethufer entreißen, bringen beutiche und öfter-reichifd-ungarifde Berbanbe unaufhaltsam über bas Dochgebirge ber Parpathen

11m cim Musgab

Eanbolen | Biebb

tenoen Renge Mi 1000 Liter inte mit ?

Dienftit 28 tc &1 find beichli tellen, (S

remnt) ab

erarbeitu

A Ka

L-Za

Bin rteilen d ustunit. Bezugöver Gai Samme ntagenof entrathar rantfurt

urt a. W.,

erfteigere

1 bell. Baffet, mit cif.

Flaiche

meitiir

Rleider

Betten, mein. Speifea remider Diplom pult (Commo Divan, antife febr fch chen, 1 und R Boder,

(ppn 2 Diepel Bandb Bandi 15 Pla ftellsad und L und (Bortie: Decten, gläfer, Empl.

A Gefdaftelo Bein: 1 30

J. H Diesb

en ben Wor ntlicht babe arten müffen te bie Agence e. Bortfetarn öfterveichtlich E Bertreibung

t bte eigenen

News" fagt: der Antwor Dentichland erten ehrlie gen. Do ber ungen zu er ib. Die Mill doffen. 28fi grammente erfannt wer Bondon: Alle geifterter

auf Bern n, statt Wil nan ber fich nben Gricn und einen Die Britung ber Friebe apft bem Babite

icht uplan:

aridalla Banern: Armentieres rafie Albertcrmibertes ich ber Ancre hen Morgen Gerre brach gufammen. nach anfänge brten Gegen: göftellen gue zwei Mas Sand. Bei ntericfämpfe

plats:

arimalia nucru: ebiet füblich gfeit gestern ilna Diinas Lompagnien n. Zwei zur g fübwestlich griffe brach: erften

rfolge nom prere hinters Gegnero ges blutige Bere Mann, fecho enwerjer in ich und ffibe indliche Un: ralfelb= nfen: den Braila

uffen weiter urtea wurde er noten ber Die Donau upfer wurbe ft, ein anber nfer aufans ber Beind

(Mmilich.) ämpfe im

ifche Front

igen wurden

Bährend bis e Gerethufer und ofters n be unauf

lenderung in der Abholung der Brotmarten

Um eine ichnellere Abfertigung der Gin-iner au ermöglichen, erfolgt wie befannt, Ausgabe ber Brotmarfen in 4 Gruppen, det aus Lon, linwohnerichaft Brotmarfen in 4 Gruppen, det aus Lon, linwohnerichaft Brotmarfen für die kommensen fin die kommensen und wort en 4 Wochen erhält. Zur Erzielung einer enten Wilson gleichmäßigen Verteilung der Abholer auf die eine immer inzelnen Wochentage wird bestimmt, daß vom eine immer inzelnen Wochentage wird bestimmt, daß vom zu Antis Januar ab die Haushaltungen mit Namen und freund, mit Ansangsbuchstaben

Roral, benen B. J am Dienstag, ben 9. Januar te gebulbigt K Qu am Mittwoch, ben 10. Januar

bas Erfuden R-S am Tonneretag, ben 11. Januar efen, aber bie T-Z am Freitag, ben 12. Januar Bedingungen & Z am Cametag, ben 13. Januar,

als bies je sie Proimarfen ber jeweils guftandigen Woche esubolen baben.

Biesbaben, ben 5. Januar 1917. Der Magiftrat.

Marfiftrage 16, Bimmer Rr. 5,

Bufolge nachträglicher Erhöhung ber im unfenden Monat jur Berfügung gestellten Renge Ansgleichvetroleum fonnen noch für 00 Liter Bezugemarten ausgegeben werben. n an Wilson, Ge wollen lich melden die hanshaltungen und merifa war vorberechtigte fowohl wie nichtvorberechate mit ben Anfangebuchftaben:

A K am Montag, ben 15. Januar und L-Z am Dienstag, ben 16. Januar, Dienfritunden 814-12 und 3-6 Ubr. Micababen, den 18. Januar 1917.

Der Magiftrat.

Bindegarn-Enden

öfterreicifche, find beichlagnahmt und an unfere Cammeltellen, (Beichhanf- und bartbanfenden gerennt) abzuliefern. Der Berfauf ober die Berarbeitung für andere Zwede ift unterfagt. Ueber Breife, fowie Lieferung von

Bindegarn für die nachfte Ernte rieilen die untenftebenden Cammelftellen

Bezugovereinigung ber bentiden Landwirte Garnabieilung. Berlin, W. 35. Sammelftellen: Bentral-Gin- und Ber-aufsgenoffeuschaft fur ben Regierunge-Begirt Biesbaden, Biesbaden, Landwirtichaftliche gentraldarlebnstaffe, Filiale Frantfurt a. M., tranffurt a. M. Theodor Pfefferforn, Frant-urt a. M., Schillerhof.

Montag, ben 15. Januar 1917, vormittags Uhr und nachmittage 21/2 Uhr anfangend, pringen: versteigere ich im Anstrag der Erben solgende e und in den lehr aut erhaltene Mobilien öffentlich meist-Rinenkamps dietend freiwillig gegen Bargahlung in meinem f. Die heute Bersteigerungstofal

er Combress 7 Morifitraße 7, Wiesbaden

6 Frangolen Rum Ausgebot tommen:

* 1 bell, eichen. Speifegimmer, beiteb. aus: Buffet, Aredens, Ruichewantisch, 6 Stühlen und Wandbrett, 1 febr guter Kassenschrank mit eif. Untergestell, 1 großer eif. dreitür. Blaidenidrant, 1 nugb. Pianino, 1 eich. ameitur. Spiegelichrant, nuft. und tannene Aleiderichrante, 4 eif. Betten, verich, andere Beiten, Bajchtoilette und Rachtifch mit weiß. Marmor, 1 nugb. Buffet, nugb. Speifegimmertifch und Aredeng, eich. Berrenidreibtiich mit Auffat, 1 duntel eichen. Diplomatenschreibtisch mit Geffel, 1 Schreib-pult (Deppelpult), 2 Damenschreibtische, Kommode, Koniole, 1 Klubsosa, 2 Taschen-Divan, 1 rote Tuchgarnitur, Sofa und 4 amife Stuble, 1 Chaifelongue mit Dede, febr iconer Salontifd, 2 runde nugb. Tifchthen, 1 nugb, Spieltifch, 1 Bartie vieredige und Rüchentifche, 1 Angabl Stuble, Geffel, boder, Rlavierbant, Flurtoilette, Trumeauund Bandfpiegel, 4 febr gute Delgemalde twon Beniner Raul, Gugen Duffel, Alein-Diepel), verich, andere Bilder, nugb Bandbretter, Apotheferschränfchen, eichen. Bandichränfchen, Gramophon, Boluphon m. 15 Platten, Schreibmaschine, 1 Partie Mufftellfachen, febr feine Bein-, Bier-, Baffer-und Liforglafer, Majolifa-Bafen, Gleftr.und Gasguglampen, 1 Bartle febr guter Portieren, Borbange, Rollo's, Stores, woll. Deden, 1 große Partie Porgellan, Ginmachgiaier, Rüchen- und Hausgeräte sowie eine mpl. Rücheneinrichtung.

Adam Bender, Muhtionator und Tagator, Beidaltelotal: Morinftrage 7. Telefon 1847.

Wein- u. Sekt-Korken (gebrauchte) zahlt die höchsten Preise

Tüchtiges Mabchen fofort gef. Fran Ronful Schmebeler Maner J. H. Weih, Korkichneiderei Biesbaden, Dotheimer Srage 6. Wiesbaden, Aerotal 19.

Postkarten-Verhauf

der Jubiläums-Sammlung des Vaterl. Frauenvereins 3u Gunsten der Wiesbadener Kriegsfürsorge.

Die Besitzerder Scheine mit nachstehenden Nummer werden gebeten die betreffenden Originalbilder beim Kreiskomitee vom Roten Kreuz, Kgl. Schloss Mittelbau links abholen zu lassen.

Mo. 76, 1420, 1523, 3493, 4605, 5991, 6077, 7363, 8721, 9436, 10869, 11065, 13919, 14611, 15934, 18142, 19041.

Die Bilder, die nicht bis spätestens zum 1. März 1917 abgeholt sind, verbleiben dem Kreiskomitee vom Roten Kreuz Wiesbaden.





Rheinische **Bandels-Schule**

Gegründet 1898 Wiesbaden Nor The Bahnhofstr. 2 Ecke Rheinstrasse

Unterricht

in sämtl, handelswissenschaftlichen Fächern Anfang Januar Beginn never Sonderkurse får Damen und Herren, die sich Vaterländischen Hilfsdienst widmen wollen Gründliche u. gewissen-hafte Ausbildung bei mässigem Honorar Keine Massenausbildung Lebroläne gernz. Diensten

> Inhaber und Leiter: Heinrich Leicher Fernsprecher 3766.

arztliche Praxis

aus Sprechstunder werktags v. 11-12 Uhr.

Fernsprecher 2083.

Sanitäts-Rat

Dr. J. Schmidt

Luisenstr. 24, II.

Surfiditellung-gefuche, Gingaben, Rett. in allen Station

all. esehonben fertigt in. größt.

Bilro Bullid.

Miesbaben, Wethftr.3, I.

Glang. Danhichreiben j.

geft. Einficht! Mudfimft

in Rente- u. Unterfragungs.

bon 8-121, unb 3-8 Uhr

Conntage: von 10-1 Uhr.

Feldkerzen

bon Umgfter Breunbauer

Leuchtkerzen

beite Qualität.

Umfangreiche

Gediaten ammiung

felbimert. Inh : Der Welt-

fries, bendiertig, 3u verh.

Oranienitr. 1 Papiregeich

Simbeerpllangen

ju verkauf. in Rieder-

Balluf, Saupritrage 32.

Schone guttragenbe

fathert. Sprechitunben:

Uebe hier



Rheinstrage 46 Gde Meripitrage.

Anf. Januar 1917 Beginn neuer Aurje.

aber und Leiter: Emil Straus.

Berlitz-Schule

Türkisch, Ungarisch, Russisch, Poin sch, Spanisch, Italienisch, Hellandisch, Schwed, Französisch, Englisch Nation. Lehrkräfte.

Entlaufen untid. Eppftein u. Bremthal

am vorigen Sambtag ein. ftichelbaarig, treuer Ariegsbund mit ichwargem Gattel. Radfricht erbeten gegen gute ng an Mb. Gudes, Eppftein "Bum Liefden"

au bauen in Gemartung Sallgarten unb ein besgleichen für Deftrich gegen gute Be-Schneiber in Deftrich.

Gewandte Budhalterin

hat, für fofort geiucht. Angebote unter 134 an bie Beichaftelle biefer Beitung. Tüchtiges

Mädchen für Ruche- und Dausarbeit per foi coer iplier gejucht. Freifrau von Bleut, Biesbuben, Bierftabbreftr. 40. Borguftellen von 2-4 Uhr ober noch 8 Uhr abends.

Wachsitöche Lehrling driftlicher Roufeffion f. gleich M.O.Gruhi cort pater gelucht. Rirchgaffe 11, Telef 2199. Ceifen, Lichte, Bürftenm, ufm. Gute Musbilbung gu-

gefichert. Ferdinand Lambn faftur und Ron eftier Eltville am Rhein.

Wir fuchen als Lehrling nber gur Fertsepung unb Bollenbung ber Lebre einen fleifigen, jungen Mann mit guten Geulgeugniffen und

aus braber Familie. Maner-Laiblin & Co., Bolgerofiban lung, gegründet in Beilbronn 1870, Wiesbaben,

gut haben bei

Crag, Schweinehandlung, Schierftein Mittelftrage 15.

Großet Feldberg Gafthaus Ballure nirb von Touriften bestems empinhlen. Telephen 92, Mmt Rögigstein. Mahige Preife. Penston von 4.50 Mark an. — Referoestimmer für Bereine.

bestens empfohlen

Besitzer: W. Engel.

Mittwoch, den 17. Januar, abends 8.15 Uhr im Festsaale der Turngesellschaft, Schwalbacherstr. 8

des Herrn Generalsekretär

R. Baum, Frankfurt a.M. über die Durchführung

des Vaterländischen Hilfsdienstpflicht-Gesetzes

mit anschliessender Aussprache. Die Mitglieder, sowie alle Interessenten Damen und Herren sind höft, eingeladen,

Hansa-Bund, Ortsgruppe Wiesbaden. 505666666666666666

Wiesbaden (E. V.) Dienstag, den 16. Januar 1917, im Zivilkasino Friedrichstraße 22

Siebentes KONZERT

Herr Prof. Paul Grümmer aus Wien unter Mit-wirkung von Prof. Franz Mannetnedt sowie der Herren Kammervirues Lindner, Kammermusikern Peters, Welmer, Backhaus, Wewerka und Günther, Mitglieder der Kgl. Holkspelle, hier.

Vortragafolge, I. Sonate für Viola da Gamba und Klavier von J. S. Bach. 2. Suite für Violincell allein von J. S. 118ch. 3. Konzert für Violoncell mit Begleitung von Streichquartett und zwei Hörnern von Tartini. 4. Konzert für Viola da Gamba, Violine, Viola und Violencell von Carl Stamitz.

Beginn 7.30 Uhr.

Pår Nichtmitglieder nummerierte Platze zu 5 Mk. in den ersten beiden Reiben, zu 3 Mk. in der dritten und vier en Reibe und unnummerierte Plätze zu 2.50 Mk. bei Moritz & Münzel, Wilhelmatr. 58, Hch. Wolff, Wilhelmstr. 16 und Reiseburo Born & Schottenfels, Kaiser Priedrich-Platz. - Unnummerierte Piatze zu 280 Mk. auch bei den Musikalienhandlungen Franz Schellenberg, Kircheasse, A. Stöppler, Rheinstraße, Ernst Schellenberg, Burgstr., Auskunftsbüre J. Schot-tenfels & Co., Theaterkolonnade 23/91, Buchhandlung Ed. Voigt's Nachf., Taunusstr. sowie abends an der Kasse Der Vorstand.

Residenz-Theater

Biegbaben, Samstag, ben 18. Jan., abenbs 7 Uhr: Ber Buriche bes herrn Dberh. (Das meliche Subn.) Luftfpiel in brei Aften von Borbes-Mile und harry Bohimann. Enbe nach 9.30 Uhr.



Thalia=Theater Mod Lichtiplele Toglich nachm. 4-11: Grittl. Borfilbeg. Bom 10. Januar bis einicht, 14. Januar Scheven contra Jeltenberg! Der Sieg Des Lichts, Droma in 3 Mften

Infoige bes Reieges murben nun icon mabrent 3 Jahren in unferm Berein feine Beranftaltungen abgehalten. Um unferen Mitgliebern wieber etwas bargubieren, foll am

Samstag, ben 20. Januar 1917 abends 8 Uhr, im großen Saale ber "Wariburg",

Konzert

ftattfinben.

Relulein Unnie Battenfeld von hier (Rlabier), herr Ronigl Opernflinger Chriftian Streib von hier (Tenor) und ber hiefige Duffitverein unter Leitung bes geren Rammervirtusjen Ernit Lindner.

Butritt fit nur Mitgliebern nebft Angehörigen gegen Borgeigung ber Erkennungskarten ge-ftattet. Eintritt einichließlich ber Bebahr für Rieiberablage

Der Borftand.

Kathol. Lehrerinnenverein Wiesbaden.

Mittwoch, den 17. Januar 1917 nachm. 3.15 Uhr im oberen Saale des Kath. Lesevereins

Pater Stockmann aus Frankfurt a. M.

Der Roman und die Bildung.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg., welcher am Saaleingang erhoben wird.

Kurhaus zu Wiesbaden

Cametag, ben 13. Januar, nadmittage 4 Uhr: Abonnemente-Rongert bes Stabitiden Rur-Sambing, ben 13. Januar, nachmittags 4 Uhr: Abonne ments-Konzert bes Städitichen Kursorcheiters. Leitung: Konzertmeister Karl Thomann.

1. Derzog Kireb-Rarich (E. Romzal). S. Ouvertüre zur Oper "Das Kachtlager in Granada" (G. Kreuper).

3. Gavotie and der Operette "Tas Späsentuch der Kömzin" (J. Strauß). 4. Abeibaide, Lied (L. d. Berthoben). d. Ouvertüre zur Operette "Die Fledermand" (J. Strauß). 6. Ständichen (P. Linde. 7. Fantalie and der Over "Die weiße Dame" (K. Boielbien). 8. Berbrüderungsmarich (J. Strauß). 7. Kullen.

1. Duvertüre zur Over "Die weiße Dame" (K. Boielbien). 8. Berbrüderungsmarich (J. Strauß). 7. Kullen.

2. Balleitmußt and der Over "Der Kadeischen Kurvorcheiters. Veitung: Konzertmeister Kurt Thomann.

1. Duvertüre zur Over "Der Kadei" (M. Thomas).

2. Balleitmußt and der Over "Die Untigen Weiber" (D. Kicolot). 5. Ava Waria, Lied (J. Schuber).

4. Kinolot). 5. Ava Waria, Lied (J. Schuber).

5. Ouvertüre zur Over "Die Regimenistochter" (W. Tomzetti. 6. Serenade (J. Sandyn). 7. Janualie and der Over "Robert der Kengen und heicher Kag. Heiner Abend. Hebende Schriftieller Wag. Heiner Vom Keichenster wir Danf ensernngenommenen Schrift: Wie und wo foll der Friede geläsolien verden. Lämenden und diedenzier mit Danf ensernngenommenen Schrift: Wie und wo foll der Friede geläsolien verden. Abmiral Scher und Hindenster Tod, Ternies und Krödische Lab Lied dem Kildenser Tod, Der Naifer im Schlieche Lab. Dumor im Heid u.a.m.

Königliche Schauspiele.

Biesbaden. Samstag, den 18. Jan., abends 6.30 Uhr. Ab. E: Die Baltüre. In drei Alfren. Erfter Tag aus der Trilogie "Der King des Ride-lungen" von Richard Wagner. —Berlouen: Steg-mund: derr B. d. Schend als Gast — Dunding: derr Edard — Wotan: derr Lattermann als Gast — Steglinde: Frau Kors-klibrig als Gast — Brunn-bilde: Fril Englemann — Waltraute: Fri. Rose— rune: Frau Engesmann — Waltraute: Fri. Rose— derwengen: Frau Kriedield — Schwertleite: Fri. rune: Frau Engefmann — Waltraute: Frf. Rose — Deimtologe: Frau Friedseld — Schwertseite: Frf. Telmar Ortlinde: Frau Krämer — Gerhilde: Frf. Schmidt — Grimgerde: Frf. Daas — Rosweiße: Frau Schröder-Kaminsih — Rach dem ersten und sweiten Albe je 15 Min. Baufe. Enbe 11 Uhr.

Thalia=Theater

Bornehmites und größtes Lichtiplelhaus Biesbaden, Rirchgaffe 72 Telephon 6137.

Montag, 15. Januar u. folgende Tage nachmittaes 4, 6 und 8 Uhr (geichloffene Berftellungen)

Professor Max Reinhardt's Meifterichopfung

Das Mirakel

Berftärktes Orchefter, Sologejang und Regitation.

Ein'nettts orelfe: 25 Bfs. Buschlag auf die genöhn-lichen Einfrittsparise. Auch die Jugend hat Nach-u itrags bei vollen Perisen Zutritt. Borverkauf: Täglich vormittags 11-1 Uhr an ber Thratertaffe, Kirligaffe 62.

Gebenkt ber gejangenen Deutschen!

OL BETTEN MAYER SPEDITION GEGR. 1842 VERPACKUNG
Suro: Nicolasstr. 5 Telefon 12 u. 124

MOBELTRANSPORT - MOBELLAGER



I A I BY GI A I'V

WIESBADEN

Fernsprecher Nr. 225 226, 6416

alle bankmässigen Geschäfte besorgt:

Vermögens- und Nachlassverwaltung

Stahlkammer-Schrankfächer

Effekten und verschlossene Depots

versichert: Wertpapiere gegen Kursverlust

bei der Auslosung, sowie Anleihen feindlicher Staaten

gegen Kapitalschaden bei der Auslosung.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Besitz- und Kriegssteuer!

Mit Rücksicht auf den Personalmangel bitten wir unsere Kundschaft, welche die Ausrechnung ihres Wertpapierbestandes durch uns wünscht, den Auftrag dazu möglichst bis Ende dieser Woche uns zu erteilen.

Deutsche Bank, Giesbaden.

Nassauische Landesbank u. Nassaulsche Sparkasse.

Die Rablung ber feit bem 81. Dezember 1916 fälligen Binfen und Tilgungsraten wird in Erinnerung gebracht, ba in aller Ritrge mit der Beitreibung begonnen merden muß.

Biesbaden, ben 9. Januar 1917.

Direktion der Mass. Landesbank.

Geschäfts - Vebernahme.

Unseren geehrten Kunden und Bekannten zur gell. Kenntnis, daß wir das Geschäft unseres Vaters

Oel- und Fettwaren

übernommen haben und unter derselben Firma weiter führen.

Wir bitten gefl. Bestellungen und Zahlungen direkt an obige Adresse zu bewirken und warnen vor Personen, welche vorgeben, für unsere Firma zu reisen.

L. Peusch, Frau Graf, geb. Peusch L. Fr. Phil. Peusch, Wiesbaden Dotzhelmerstraße 75, I

Kath. Lyzeum

Biesbaben, Bismardplas 3.

Unmelbungen für bas neue Echuljahr

bie Dberin.

Retuekoffer, Schulranzen, Damentaschen, Porte-

monuales, Brieftaschen, Ruchsäcke in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

A. Letschert, Faulbrungenstr. 10.

Met Krier, Bunk-Gesch Rheinstraße 95

Haltestelle der Elektrischen Straffenbahn.

Kassenstunden: 81/4-1 und 2-6 Uhr. ab, :Dr.jar. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. REICHSBANK-GIRO-KONTO.

Postscheck-Konto Nr. 171 bei dem Postscheckamt in Frankfurt s. M.

Ausführung aller in den Bankfech einschlagenden Ges-hafte, insbesondere: An- und Verkaul von Wert-papieren, sowehi gielch an unserer Kasse, als auch ourch Ausführung von Börsenaufträgen und im freien Verkehr. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wert-pspieren, auch Annahme geschlossener Depots. — Ver-mierung von feuer- und diebeseicheren Panzerschrankfichern unter Mitverschluss der Mister, — Vor-schüsse auf Wertpapiere. — Kuponseinidung, auch vor Fälligkeit. — Kuponsbegen-Besorgung.

 Versicherung von Wertpapieren gegen Auslosungs-verlust. — Verlosungskontrolle von Wertpapiere unter Garactie. — An- und Verkauf aller ausländischen Banknoten u. Geldsorten. — Einzug von Wechseln. — Leibrenten. — Mündelsichere 4%, 4%, und 5%, Anlagepapiere an unserer Kasse steis vorrätig.

Ankaul von russ., finnl., serb., italien., portugies ruman, und Victoria Falls Kupons.

Kapital und Reserven 69 Mill. Mk.

Filiale Wiesbaden Friedrichstraße 6

Fernsprecher 66 und 6604

Günstige Verzinsung von Bar-Einlagen Abhebungen stempelfret

Vermögens-Verwaltungen

Schrankfächer unter Mitverschiuß des Mieters.

Sorgfältige Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.

Roll=Kontor

im Südbahnhof.

Amflides Rollfuhrunternehmen der Königl. Dreuf. Staatsbabn Spedition von Giltern aller Art

Fernipe, 917 u. 1964. Fernipe. 917 u. 1964.

Bonifating-Sammel-Berein.

Cammelt bie Abrig gebliebenen Studlein, Damit fie nicht pu Grunbe geben". Mit biefen Blotten unferes gottlichen Seilanded wenden wir und an bas fatholifche Bolf und erfinden auf bas freundlichte, nichts won bem verfommen gu faffen, mas fich noch für arme, sermabelofte Rinber und Baifenfinder vertverten lagt.

Sammelt Bertpapiere, Staniolfapicin, Bfeiptomben, Batronenhillen und Tenfmingen, Binn-Bint-, Aupier- und Meifingablalle und Gegentanbe u. alle gur Berpactung gebiente Metall-Umbullungen.

Sammelt unbrauchbare Schmudfachen, alte Tajchen-uhren und sonftige Bertgegenftanbe, seine auch alte ausländische Geldsorten.

Cammelt Bindfaben, Rorbel und Stride, Bigarren-bandden, Bigarren-Abidmitte und beichabigie Bi-garren, nicht aber angebrannte Bigarrenrefte.

Cammelt mit fleinem Lapierrand ausgeschnittene Briefmarten (ausschl. ber 10 Bja. Martel, besonders aber ausländische und alte inländische Narfen. Sammelt gite Gummi-Sauger (von Rinberfläschichen), -Bälle, -Schlände, -lieberschube und Nahrraberijen, fowie Reste und Abfälle von Bache, Talg u. Steerin.

Sammelt Champuguer-, Sab- und unbefcbabigte Spip-forfen, sowie auch alte Buder, gut erhaltene Beitungen und Beirichritten.

gen und Zeicherliten
All' dieles, von Ench in fleinen Omantitäten
gesammelt, tonnt Ihr wohl nicht mehr verwerien;
wir aber erzielen, wenn es ein Großes geworben, eine bühiche Summe darand.
Sammelt darum fleißig und ichicht dest
Gesammelt du Eurem Seelsorger bezw.
beisen Beauftragten in Biebbaben, zu Deren
Ant. Räller, Blücker-Trogerie, Bedmardring 24,
Eiche Blückerftraße: Deren Chr. Miller, Kolonistivaren Dandiung, Abserstraße IH: Deren Rüßer Disdeim, Rüssertir. 12: Deren Razor Ohlendorf,
Jahnste. 15. Tieselben werden auch das Geringste
bankar entgegennehmen. Jede weit Andlanft erteilt:

Die Liogefan-hauptftelle gu Limburg a. b. Labu. NB. Bollftanbig wertlos finb: Die beutschen 10 Big Marfen und besonders beschungte und besichäbigte und solche Marfen, an denen die Jacken bes Randes sehten, sonder Absälle und alte Gegentände von Weighblech, gewöhnt. Gias, gebrauchte Stahlseben, angedebette oder beschönigte Korstoppen und angerauchte Bigarren.



Bahnhofstr. 6 WIESBADEN Telefon 59, 6223

Internationale Spedition. Möbeltransporte went and Austandes

Moderne Möbellagerhäuser neban dem Raupthababot,





Domite Ariegsborgingspreise Drig. Schnellgung Rabmofchine Rrone 18. Amele Sembattungs. Allemidites für üdmeiberei. Geftel mit bagierifere Jebrahe von 65 Mark en. M. Incobsolus, Berlie, Claimft. 136, an ber grefen Jelebelaffe

Erwise Hane für Erfedigung aller Vertreuene-Angeles le Raftranten. Hangistin: Serlie. Detektei-Zukunft G.m.s.H. Wiesbaden, Lanegusse 28130, Ecks Römertor I Brobechtungen, Auskliefer Dherwackungen, Ermittelungen.

Berechung Jenny Matter, Biesbaben, Biefoftrage 11

Das Spezialhaus für Damen-Konfektior und Kleiderstoffe = Wiesbaden, Langgasse 1-3

fonnte p

par bern wellte un man ibn inb bie ruffifthe llinb gege Hiche S

Begnun

toncli Irland, d bete frem belt, baß bie Finli wort? B in aller G dem Mut Schuldigt

iben Bo geblutet? n Englo Eat ein ben melt! su wiffen trifft, jo bas bie Tober Meine

einft gege biefer Ge febten 25 den & Bitte um präfibente melden S berfleigt unbefannt

Dor, um r filden In liebe bebr einmal 311 norben. seinbe be mitikhe abe mois Boote !

nieren belt mark Seit, be b

ruf mi b briantnier grund. E